

## Bericht über den „Tag der westfälischen Geschichte“ 1987 in Tecklenburg

Der von den beiden Abteilungen des Vereins gemeinsam mit dem Provinzialinstitut für westfälische Landes- und Volksforschung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe ausgerichtete 39. „Tag der westfälischen Geschichte“ fand am 12. und 13. September in Tecklenburg statt.

Am 12. September 1987

Arbeitstagung der Vertreter der westfälischen Geschichtsvereine mit Referaten von Dr. Heinz-K. Junk (Senden): „Der westfälische Städteatlas“, Dr. Karl-Heinz Kirchhoff (Münster): „Der geschichtliche Handatlas von Westfalen“, Dr. Klaus Temnitz (Münster): „Der geographisch-landeskundliche Atlas von Westfalen“. Leitung: Ltd. Staatsarchivdirektor Dr. Hans-Joachim Behr (Münster).

Eröffnung der Nachmittagssitzung durch Wissenschaftl. Direktor Dr. Karl Teppe (Münster); Vorträge von Prof. Dr. Anton Schindling, (Osnabrück): „Die Grafschaften Tecklenburg und Lingen in der Frühen Neuzeit. Reichsgrafen – Niederlande – Preußen“, Dr. Wilfried Reininghaus (Dortmund): „Preußische Gewerbepolitik im 17./18. Jahrhundert in der Grafschaft Mark, in Minden-Ravensberg und Tecklenburg-Lingen“.

Am 13. September 1987

Besichtigungen von Stadt, Burg, Legge und Puppenmuseum (Leitung Frau Brigitte Jahnke, Frau Sigrid Harte, Herr U. Harte und Herr Heinz-Ulrich Müller).

Eröffnung der Vormittagssitzung durch Studiendirektor Dr. Friedrich Gerhard Hohmann (Paderborn), Vortrag von Prof. Dr. Hans Ulrich Thamer (Münster): „Die Republik der Gebildeten. Aufklärungsgesellschaften in Deutschland und Frankreich im 18. Jahrhundert“. Folgende Exkursionen wurden am Nachmittag durchgeführt:

1. Geographische Studienfahrt zu den frühen Stätten des Kohlen- und Erzbergbaues auf der Ibbenbürener Karbonscholle (Leitung Dr. Georg Römhilf, Siegen, und Dipl.-Ing. Hans Röhrs, Ibbenbüren);
2. Wirtschafts- und sozialgeschichtliche Fahrt in den Raum Tecklenburg-Mettingen-Hopsten. Hollandgang und Töddentum als regionale Versuche zur Lösung wirtschaftlicher „Strukturprobleme“ (Leitung Prof. Dr. Albin Gladen, Greven);
3. Kunstgeschichtliche Fahrt nach Haus Mark, Schloß Bentlage und Kloster Gravenhorst (Leitung: Heinz-Ulrich Müller, Ladbergen);
4. Archäologische Fahrt zum Dodo-Felsen (Tecklenburg), Megalithgrab (Wechte), Heidenturm (Ibbenbüren) und zur Motte (Westerkappeln) (Leitung: Walter Finke M. A., Münster).